

Inhalt

Der Klimawandel zeigt bereits heute deutliche Auswirkungen auf den Wasserhaushalt und die Gewässer. Die resultierenden Veränderungen und weitere anthropogene Einflüsse, wie beispielsweise die Verarmung der Gewässerstruktur oder Belastungen durch Einleitungen, stellen die Gewässerbewirtschaftung vor große Herausforderungen.

Im Freistaat Sachsen wurde im Januar 2024 das Handlungsprogramm „Zukunft Wasser für Sachsen“ beschlossen. Es beinhaltet zehn Themenfelder, in denen vor dem Hintergrund von Klimawandel, demografischem Wandel, Kohleausstieg und Strukturentwicklung dringender Handlungsbedarf besteht. Die 21. Sächsischen Gewässertage beschäftigen sich mit den klimatischen Einflüssen auf die Gewässer, den Bodenwasserhaushalt und die Grundwasserneubildung sowie möglichen Anpassungsbausteinen. Es werden die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Bayern und Gewässerentwicklungskonzepte in Sachsen vorgestellt. Bezüglich der Gewässer- und Auenentwicklung in Natura 2000-Gebieten werden Lösungen im Spannungsfeld Prozessschutz/Dynamik versus Erhaltungszustand vorgestellt.

Die Veranstaltung gibt weiterhin einen Einblick, wie die Bedürfnisse der aquatischen Fauna, in Vorgaben für eine ökologisch verträglichere wasserbauliche Praxis übertragen werden können. Neben Veränderungen der Hydromorphologie sind auch Schadstoffbelastungen weiterhin eine Ursache für das Verfehlen des guten Zustands. Mit Hilfe neuer Testverfahren wurden chemische Substanzen im sächsischen Gewässern erfasst.

Kontakt

Katrin Weiner

E-Mail: katrin.weiner@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 09

Anmeldung / Teilnahmegebühr



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **entgeltfrei**. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.11.2024.

Hinweise

Informationen zum Datenschutz finden sie unter www.lanu.de. Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltungen gespeichert und verarbeitet.

Die Veranstaltung wird als **Hybridveranstaltung** angeboten. Es ist zwingend erforderlich, sich vorab anzumelden.

Die Einhaltung des aktuellen Hygienekonzeptes der LaNU für Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fachtagung in Präsenz. Sollte eine Durchführung in Präsenz nicht möglich sein, wird die Veranstaltung ausschließlich online umgesetzt.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Foto Titelseite: Dr. Stephan Garack

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



21. Sächsische Gewässertage

„Herausforderungen, Bausteine und gute Lösungen für die Bewirtschaftung der Gewässer im Klimawandel“

Veranstaltung F 08/24

05. Dezember 2024
in Dresden und online

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Programm

Donnerstag, der 05.12.2024

09:00 *Begrüßungskaffee und Registrierung*

Moderation: Beate Werner, MDR

10:00 Begrüßung und Eröffnung

N.N., Stiftungsdirektor
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

10:05 Grußwort

Staatsminister
Sächs. Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)

10:15 Gewässer im Klimawandel: Welche Herausforderungen erwarten uns?

Prof. Dr. Michael Hupfer, IGB Berlin

10:45 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Bayern

Dr. Richard Müller, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

11:15 Ethohydraulik—Was wir wissen, was es zu ergründen gilt und welche Herausforderungen vor uns liegen

Dr.-Ing. Katharina Bensing, TU Darmstadt

11:45 Fachlich-rechtliche Lösungen im Spannungsfeld „Prozessschutz/Dynamik vs. Erhaltungszustand“ in Natura 2000-Gebieten im Hinblick auf die Gewässer- und Auenentwicklung

Dr. Dr. Dietmar Mehl, Institut biota, Bützow

Programm

12:15 Diskussion zu den Beiträgen

12:45 Mittagspause, *Mittagsimbiss im Foyer*

13:30 Einfluss des Klimawandels auf Bodenwasserhaushalt und Grundwasserneubildung im mitteldeutschen Trockengebiet—aktuelle Beobachtungen und zukünftige Herausforderungen

Stefan Werisch, Alexandra Tiedke,
Anke Winkler, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

13:50 Gewässerentwicklungskonzepte—von der Planung zur Umsetzung

Laura Kruschwitz,
Landestalsperrenverwaltung Sachsen

14:10 Renaturierung Pleißenbach in Chemnitz-Altendorf

Josefin Mewes, Stowasserplan GmbH & Co. KG

14:30 Dem Stoffcocktail auf der Spur, Ergebnisse neuer Testverfahren für Sachsen

Dr. Kerstin Röske (SMEKUL), Sylvia Rohde und Julia Harzdorf, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

14:50 Diskussion zu den Beiträgen

15:20 Resümee und Schlusswort

Dr. Regina Heinecke-Schmitt,
SMEKUL, Leiterin Abteilung Wasser und technischer Umweltschutz

15:30 Ende der Veranstaltung

Programm

Die Teilnahme ist online und in Präsenz möglich.

Bei Online-Teilnahme wird Ihnen der Zugangslink ca. 1 Woche vor der Veranstaltung zugesendet.

Veranstaltungsort

Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Tel: 0351 4910-0

Anfahrt mit dem Auto:

- aus Richtung Prag/Pirna über A17: Ausfahrt Dresden Südvorstadt, weiter in Richtung Stadtzentrum auf der B170/E55
- aus Richtung Leipzig/Chemnitz über A4: Ausfahrt Dresden-Altstadt, weiter in Richtung Stadtzentrum
- aus Richtung Berlin/Bautzen über A4: Ausfahrt Dresden-Hellerau, weiter in Richtung Stadtzentrum auf der B170/E55

Parkmöglichkeit (kostenpflichtig):

Parkplatz Pirnaische Straße, Lingnerallee oder am Deutschen Hygiene-Museum

Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Straßenbahnlinien 3 oder 7 bis Pirnaischer Platz